

Produktname: C5a Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87501**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:188 kDa; Observed MW:115 kDa

Antigen-Informationen

Genname	C5a
Alternative Namen	C5D; C5a; C5b; ECLZB; CPAMD4
Gen-ID	727
SwissProt ID	P01031
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen C5a

Hintergrund

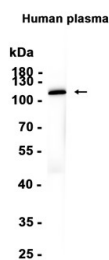
Dieses Gen kodiert eine Komponente des Komplementsystems, eines Teils des angeborenen Immunsystems, das eine wichtige

Rolle bei Entzündungen, der Homöostase des Wirts und der Abwehr von Krankheitserregern spielt. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch gespalten, wodurch verschiedene Proteinprodukte entstehen, darunter die C5- α -Kette, die C5- β -Kette, das Anaphylatoxin C5a und C5b. Das C5-Protein besteht aus der C5- α - und der C5- β -Kette, die durch eine Disulfidbrücke verbunden sind. Die Spaltung der α -Kette durch ein Konvertase-Enzym führt zur Bildung des Anaphylatoxins C5a, das eine starke spasmogene und chemotaktische Wirkung besitzt, sowie des makromolekularen Spaltprodukts C5b, einer Untereinheit des Membranangriffskomplexes (MAC). Mutationen in diesem Gen verursachen einen Mangel an Komplementkomponente 5, eine Erkrankung, die durch rezidivierende bakterielle Infektionen gekennzeichnet ist. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2015]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem Plasmagewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers C5a in einer Verdünnung von 1:1000.